

SITZUNG

öffentlich

Gremium: Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand

Sitzungstag: Mittwoch, 20.04.2005

Sitzungsort: großer Sitzungssaal im Rathaus Klosterhof

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend:

1. Bürgermeister

Wilhelm Schmitt	
-----------------	--

Marktgemeinderatsmitglied

Dagmar Bürzle	
Karl Germeroth	
Erwin Heid	
Bernhard Kühnl	
Robert Landwehr	
Georg Lang	
Karin Mitzlaff	
Gerhard Müller	
Rainer Obermeier	
Ingeborg Pflieger	
Heinz Richter	
Thomas Siebenhaar	
Hans Sorger	
Anton Spatz	anwesend ab TOP 2 / öffentlich
Armin Spatz	
Ulrich Thiemann	
Ernst Wölfel	
Heinz Wölfel	

Ortssprecher

Herr Harald Scherzer	
----------------------	--

Ortsheimatpflegerin

Eleonore Nadler	
-----------------	--

Schriftführer

Markus Haas	
-------------	--

Entschuldigt:

Marktgemeinderatsmitglied

Sigrid Hector	
Helmut Rossak	

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.03.2005
2. Ehrungen
3. Information der Polizeiinspektion Forchheim zur öffentlichen Sicherheit in Neunkirchen a. Brand
4. Kommunale Verkehrs- und Geschwindigkeitsüberwachung;
Vorstellung des Zweckverbandes "Kommunale Verkehrssicherheit in Bayern"
5. Beschlußfassung zur Fortführung der kommunalen Rahmenvereinbarung zur Stromlieferung mit der Fa. E.ON Bayern AG
6. Bestätigung der neu- bzw. wiedergewählten Kommandanten der Freiw. Feuerwehr Ermreuth
7. Freibad Neunkirchen;
Badebetrieb für das Jahr 2005
8. Änderung der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates;
Zustellung der Sitzungsladungen per Email
9. Sachstandsbericht zum Partnerschaftstreffen mit Tótkomlós im Juni 2005
10. Information über den Qualitätszirkel "Soziales, demographischer Wandel" am 13.04.2005 im Rahmen des Projektes "Gute Beispiele für nachhaltige Kommunalentwicklung" der TU München, Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung
11. Wünsche und Anträge

Öffentlicher Teil

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.03.2005

Sachverhalt

Marktgemeinderatsmitglied Bernhard Kühnl teilt mit, dass er bei Seite 6 der Niederschrift unter „Wünsche und Anträge“ beantragt hat, dass die Marktverwaltung den Marktgemeinderat über die rechtlichen Grundlagen einer „Ich-AG“ informiert. Er wird diesen Antrag in der heutigen Sitzung noch einmal stellen.

Ortssprecher Harald Scherzer teilt zu der unter „Wünsche und Anträge“ auf Seite 6 der Niederschrift ausgesprochenen Einladung zum Besuch des Flugplatzes hin, dass diese nicht einen Kunstfluglehrgang „umfasst“, sondern dass an diesem Tag ein Kunstfluglehrgang stattfindet.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.03.2005 ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 2

Ehrungen

Sachverhalt

1. Bürgermeister Schmitt ehrt im Namen des Marktes Neunkirchen a. Brand Herrn Jörg Schubert und Herrn Michael Kohlmann für ihre herausragenden Ergebnisse, die diese im Rahmen ihrer Berufsausbildung erzielt haben.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

TOP 3**Information der Polizeiinspektion Forchheim zur öffentlichen Sicherheit in Neunkirchen a. Brand****Sachverhalt**

Vertreter der Polizeiinspektion Forchheim informieren den Marktgemeinderat über Einsätze und Sicherheitskonzept im Bereich des Marktes Neunkirchen a. Brand.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

TOP 4**Kommunale Verkehrs- und Geschwindigkeitsüberwachung;
Vorstellung des Zweckverbandes "Kommunale Verkehrssicherheit in Bayern"****Sachverhalt**

Vertreter des Zweckverbandes „Kommunale Verkehrssicherheit in Bayern“ informieren den Marktgemeinderat über eine Mitgliedschaft beim Zweckverband. Weiterhin wird das Konzept bei der Einführung einer Verkehrsüberwachung erläutert.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

TOP 5**Beschlußfassung zur Fortführung der kommunalen Rahmenvereinbarung zur Stromlieferung mit der Fa. E.ON Bayern AG****Sachverhalt**

Der Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand nimmt das Schreiben der Fa. E.ON Bayern AG vom 25.02.2005 bzgl. der dritten Nachtragsvereinbarung vom 02.02.2005 zwischen der Fa. E.ON Bayern AG und dem kommunalen Spitzenverband (Bayerischen Gemeindetag, BayGT) über den kommunalen Strombezug sowie das Rundschreiben des Bayerischen Gemeindetages vom 01.03.2005 diesbezüglich zur Kenntnis.

Die 3. Nachtragsvereinbarung hat im wesentlichen die Regelung der Preissteigerungen für die Jahre 2006 bis 2009 zum Inhalt (auf das beiliegende Rundschreiben des BayGT, Seite 2 oben wird verwiesen).

Zu beachten ist bei der Vergaben von Stromlieferungen an eine Lieferfirma, dass u.U. eine Ausschreibungspflicht besteht. Der BayGT empfiehlt deswegen in seinem Schreiben vom 22.03.2005, unter Anwendung des § 31 KommHV, für Stromlieferungen auch unter € 200.000, eine Ausschreibung in Form einer Bekanntmachung in der örtlichen Presse bzw. im Internet durchzuführen. Der Markt Neunkirchen a. Brand bezieht in einem Haushaltsjahr Strom für ca. € 60.000.

Der BayGT empfiehlt jedoch seinen Mitgliedern, die Annahme dieser 3. Nachtragsvereinbarung.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Je nach Stromverbrauch, höhere Strombezugskosten.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, der 3. Nachtragsvereinbarung vom 02.02.2005 zur Rahmenvereinbarung mit der Fa. E.ON Bayern AG zuzustimmen. Vor Unterzeichnung der Nachtragsvereinbarung soll eine Ausschreibung in Form einer Bekanntmachung, unter angemessener Fristsetzung, im Mitteilungsblatt erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

TOP 6**Bestätigung der neu- bzw. wiedergewählten Kommandanten der Freiw. Feuerwehr Ermreuth****Sachverhalt**

Der Marktgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass in der Dienstversammlung der Freiw. Feuerwehr Ermreuth am 12.02.2005 Kommandantenwahlen stattgefunden haben.

Die Wahl erfolgt durch die aktive Mannschaft. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Gemeinde. Da es sich dabei nach Mitteilung des Landratsamtes um kein laufendes Geschäft handelt, ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich

Zum Kommandanten wurde Herr Werner Schmidt, Dachstadter Str. 6, 91077 Neunkirchen, wiedergewählt. Zum Stellvertretenden Kommandanten wurde Herr Thomas Hofmann, Gleisenhofer Str. 8a, 91077 Neunkirchen, neu gewählt.

Haushaltsrechtliche Auswirkung**Beschluss**

Der Marktgemeinderat stimmt der Bestätigung des Herrn Werner Schmidt zum Kommandanten und des Herrn Thomas Hofmann zum Stellvertretenden Kommandanten der Freiw. Feuerwehr Ermreuth zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	Marktgemeinderatsmitglied Erwin Heid ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 7**Freibad Neunkirchen;
Badebetrieb für das Jahr 2005**

Sachverhalt

Der Marktgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass das Freibad Neunkirchen auch in der Badesaison 2004 ohne gravierende Mängel betrieben werden konnte.

Im Zusammenhang mit der Badewasseruntersuchung am 02.08.2004 hat das Gesundheitsamt Forchheim erneut auf die Mängel in der Badwasseraufbereitung hingewiesen. (Schreiben liegt dem Beschlussvorschlag bei).

Die Messungen im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung haben auch im Jahr 2004 gezeigt, dass die Grenzwerte für den freien Chloranteil nicht einzuhalten sind. Der überhöhte Chloranteil ist jedoch erforderlich, um ein „Kippen“ des Wassers im Badebetrieb zu vermeiden.

Im Jahr 2004 wurden nur zwingend erforderliche Schönheitsreparaturen sowie die für den Badebetrieb erforderlichen Arbeiten durch den Bauhof ausgeführt. Die Regelinstandsetzungen im Frühjahr 2004 (Grünpflege, Grundreinigung, Abdampfen und Streichen des Beckens).

Durch die Verringerung der Unterhaltsmaßnahmen und der schlechten Witterung sind durch den Bauhof einschl. Wasserwerk 713,0 Arbeitsstunden angefallen.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Im Haushalt 2004 wurden für das Freibad 7.385,50 € Einnahmen und 57.575,04 € Ausgaben einschl. Löhne gebucht.

Für den Haushaltsentwurf 2005, Stand 29.03.2005, wurden für den Betrieb des Freibad weder Einnahmen noch Ausgaben vorgesehen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, das Freibad Neunkirchen in der Badesaison 2005 unter nachfolgenden Voraussetzungen erneut zu öffnen:

1. Die Freiwilligen Leistungen von rund 260 Std. sollen auch 2005 für die Vorbereitung erbracht werden.
2. Im Freibad werden 2005 keine Verbesserungen der Anlage durch den Markt durchgeführt.
3. Das Freibad wird von Donnerstag 26.05.2005 – Sonntag 28.08.2005 (04.09.2005) geöffnet.
4. Die täglichen Öffnungszeiten werden von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgelegt.
5. Durch die Maßnahmen von Punkt 1 – 4 werden die Stunden im Bauhof auf höchstens 700,0 Std. festgelegt.
6. Der Bauhof wird angewiesen, alle erforderlichen Arbeiten durchzuführen und für die Wasseraufbereitung entsprechendes Personal zur Verfügung zu stellen.
7. Der Kämmerer wird angewiesen, im Verwaltungshaushalt 50.000,00 € Ausgaben und 10.000,00 € Einnahmen für das Freibad vorzusehen.
8. Das Hoch- und Tiefbauamt sowie der Bauhof werden angewiesen, das Freibad nach bestem Wissen und Gewissen zu betreiben. Die Betriebsgefahr bleibt in vollem Umfang beim Markt Neunkirchen, da die zur Verfügung gestellte Wasseraufbereitung nicht dem Stand der Technik und den einschlägigen Richtlinien entspricht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

TOP 8**Änderung der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates;
Zustellung der Sitzungsladungen per Email****Sachverhalt**

In § 25 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates vom 28.06.2002 ist geregelt, dass die Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung zu den Sitzungen eingeladen werden. Da der Tagesordnung noch weitere Unterlagen beizufügen sind (§ 25 Abs. 1 Satz 3 der GeschO), führt diese Einladungsform zu einem umfangreichen Kopier- und Zustellaufwand. Bei einer Zustellung der Ladung mit den weiteren Unterlagen in digitalisierter Form wird der Verwaltungs- und Kostenaufwand für die Ladungen erheblich vermindert. Nach einer telefonischen Rückfrage bei der Rechtsaufsichtsbehörde wird diese Art der Ladung als zulässig erachtet.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Anschaffung eines Scanners mit Mehrblatteinzug zur Digitalisierung der Anlagen zu den Beschlussvorschlägen und der Software Adobe Acrobat Standard zur Erstellung von PDF-Dokumenten: ca. € 750,--;
Einsparungen bei Kopierkosten und Verwaltungsaufwand

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt folgende Änderung seiner Geschäftsordnung vom 28.06.2002:

Art. I

§ 25 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Marktgemeinderatsmitglieder werden schriftlich oder bei Einverständnis des jeweiligen Marktgemeinderatsmitgliedes in digitalisierter Form per Email unter Beifügung der Tagesordnung zu den Sitzungen eingeladen.“

Art. II

Diese Änderung der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	Marktgemeinderatsmitglied Ernst Wölfel ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 9**Sachstandsbericht zum Partnerschaftstreffen mit Tótkomlós im Juni 2005****Sachverhalt**

Marktgemeinderatsmitglied Dagmar Bürzle berichtet von den Vorbereitungen zum Partnerschaftstreffen mit der Stadt Tótkomlós in der Zeit vom 02. bis 05.06.2005 in Neunkirchen a. Brand. Sie weist insbesondere darauf hin, dass der bei der EU beantragte Zuschuss bereits genehmigt ist und das Besuchsprogramm steht. Unter den Besuchern aus Tótkomlós sind 16 „offizielle“ Vertreter aus der Gemeinde und dem öffentlichen Leben. Frau Bürzle bittet um Rückmeldung, welches Marktgemeinderatsmitglied einen solchen Vertreter bei sich unterbringen würde.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

TOP 10

Information über den Qualitätszirkel "Soziales, demographischer Wandel" am 13.04.2005 im Rahmen des Projektes "Gute Beispiele für nachhaltige Kommunalentwicklung" der TU München, Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung

Sachverhalt

Marktgemeinderatsmitglied Dagmar Bürzle berichtet vom Qualitätszirkel, der am 13.04.2005 im Rathaus Neunkirchen a. Brand stattgefunden hat und am 22.06.2005 in Pettendorf / Oberpfalz fortgesetzt wird. Dieser Qualitätszirkel ist Ausfluss der vom

Bayerischen Staatsministerium für Umweltschutz durchgeführten Evaluierung des Agenda 21-Prozesses in Bayern. Hierfür wurde Neunkirchen a. Brand aus über 100 bayerischen Gemeinden ausgewählt.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

TOP 11

Wünsche und Anträge

Sachverhalt

Marktgemeinderatsmitglied Ingeborg Pflieger

Am Spielplatz an der Gugel befindet sich ein alter Zaun, der eine Unfallgefahr darstellt.

Marktgemeinderatsmitglied Dagmar Bürzle weist darauf hin, dass der Zaun heute entfernt wurde.

Marktgemeinderatsmitglied Rainer Obermeier

„ProNeunkirchen“ hat wegen der Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung um Informationen gebeten. Er bittet darum, diese baldmöglichst der Vereinigung zukommen zu lassen.

1. Bürgermeister Schmitt erklärt, dass Herr Pieger bereits entsprechend angewiesen ist.

Marktgemeinderatsmitglied Bernhard Kühnl

Die Marktverwaltung soll den Marktgemeinderat in der nächsten Sitzung über die rechtlichen Grundlagen einer „Ich-AG“ informieren.

Marktgemeinderatsmitglied Ulrich Thiemann

In der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes soll auf die Öffnung des Freibades hingewiesen und zur Mitarbeit aufgerufen werden.

Marktgemeinderatsmitglied Armin Spatz

Wegen des Platzmangels bei den Kindergartenplätzen soll sich die Verwaltung mit den Kindergartenträgern in Verbindung setzen. Das sog. „Kids-Projekt“ führt zu einer Bevorzugung des evang. Kindergartens in Neunkirchen.

1. Bürgermeister Schmitt erklärt, dass eine Einladung an die Kindergartenträger zu einem Zusammentreffen in der kommenden Woche ergeht.

Marktgemeinderatsmitglied Anton Spatz

Im Marktgemeinderat sollte noch einmal über den Erlass einer Baumschutzverordnung diskutiert werden.

Marktgemeinderatsmitglied Karin Mitzlaff

Frau Mitzlaff fragt nach dem Sachstand in der Angelegenheit „Sanierung Schwarzhaupthaus“.

1. Bürgermeister Schmitt berichtet von einer Besprechung im Landratsamt Forchheim. Danach muss zunächst ein detailliertes Nutzungskonzept erstellt werden. In 2005 sind keine Mittel für die Sanierung vorgesehen.

Marktgemeinderatsmitglied Dagmar Bürzle

Von Seiten der Verwaltung wurde einer Aufsichtsperson der Mittagsbetreuung mitgeteilt, dass für die zeitweise Nutzung des Jugendtreffs eine Miete zu begleichen sei.

Bezüglich der bevorstehenden Heizungssanierungen sollen rechtzeitig Konzepte vorgelegt werden.

Auf dem Gugelspielplatz wurde die Sandwerkstatt mit Kies aufgefüllt.

Marktgemeinderatsmitglied Anton Spatz

In der mit der Sitzungsladung versandten Information zum Stand der Abwicklung des „Lärmschutzwalles Südumgehung“ wird darauf hingewiesen, dass nur von den nach Abschluss des Umlegungsverfahrens neu gebildeten Grundstücken Erschließungsbeiträge erhoben werden können. Bei der Beschlussfassung zum Lärmschutzwall ist der Marktgemeinderat von der Verwaltung jedoch so informiert worden, dass auch von den bestehenden Baugrundstücken Erschließungsbeiträge erhoben werden können.

1. Bürgermeister Schmitt

Die Mai-Sitzung des Marktgemeinderates fällt nach Turnus in die Pfingstferien. Der Marktgemeinderat kommt überein, dass die nächste Sitzung am 08.06.2005 stattfinden soll.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

Für die Richtigkeit:

S c h m i t t
1. Bürgermeister

H a a s
Verwaltungsamtman